EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – D 5 E IM RENAULT KOLEOS (RZG)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2020 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor Blue dCi / 140 kW - 190 PS (HSN: 3333 / TSN: BMH)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	6-13
3	Einbau	14-29
4	Nach dem Einbau	30
5	Teileübersicht	31
	Merkblatt für den Kunden	33

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug ab Modelljahr 2020 mit folgender Ausstattung:

- **mit 2-Zonen Klimaautomatik**
- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit LED-Tagfahrleuchten**
- **mit LED Scheinwerfern**
- **mit CVT-Automatikgetriebe X-tronic**
- **mit Start-/Stopp-System**
- **mit Allradantrieb**

Nicht geprüft wurden:

- **Innenraumüberwachung**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 8 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l Blue dCi 4x4	130 / 177	CVT

CVT = CVT-Automatikgetriebe X-Tronic

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - D 5 E	25 2993 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 01 10
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Web	22 1000 34 51 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	EasyStart Remote	22 1000 34 81 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Zange für Federbandschellen
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Crimpzange
- Stufenbohrer

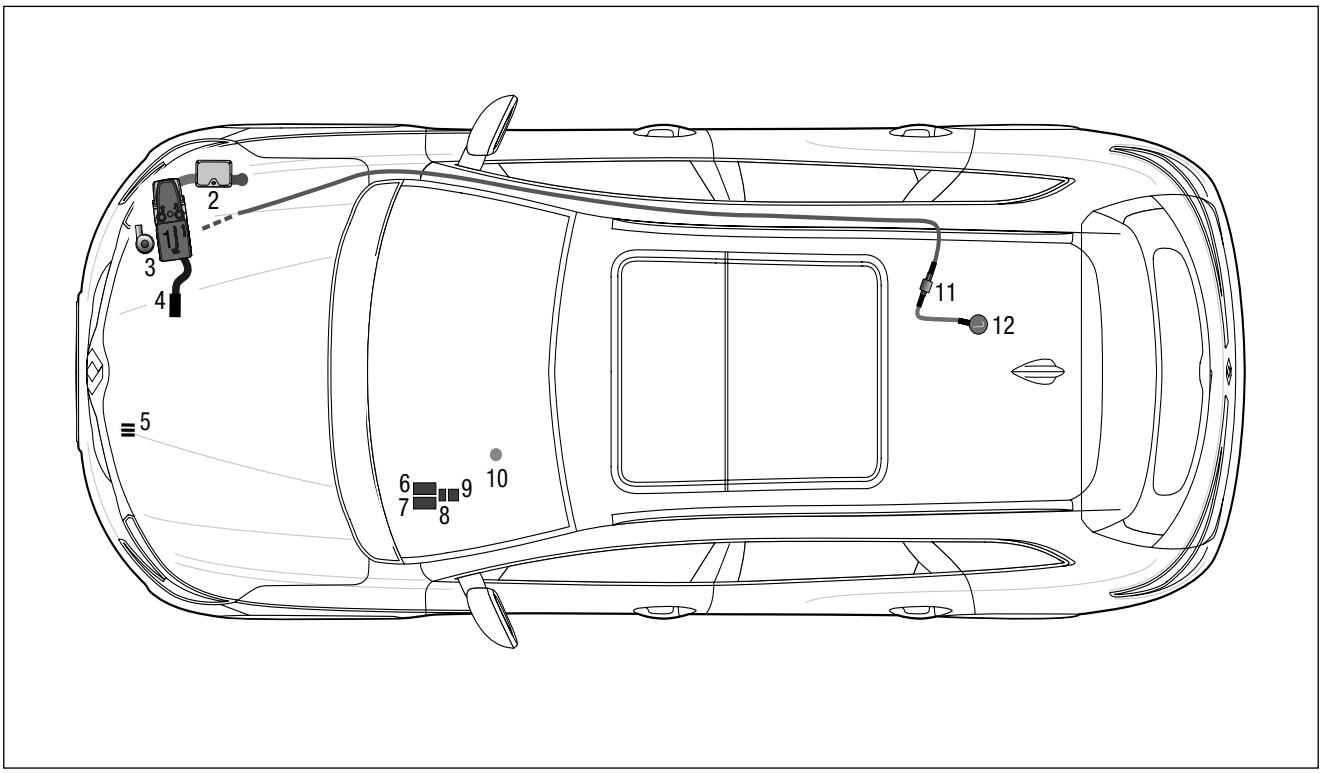
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	11 $^{+1}$ Nm
Schraube M4	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 18	6,5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	5 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Wasserpumpe
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläsesteuergerät "EasyFan"
7 Empfangsteil EasyStart Remote / Remote+ oder Web
8 Relais "EasyFan"
9 Gebläserelais
10 Taster EasyStart Web /Remote / Remote+
11 Dosierpumpe
12 Tankentnehmer

2 VORMONTAGE

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Batterie, Batterietisch und Steuergerät ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- rechte Verkleidung der Mittelkonsole abbauen
- vorderen Stoßfänger demontieren
- untere Motorverkleidung abbauen
- Luftfilterkasten und Ansaugluftrohr ausbauen
- rechte Unterbodenverkleidung abbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1und 2)

Die Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

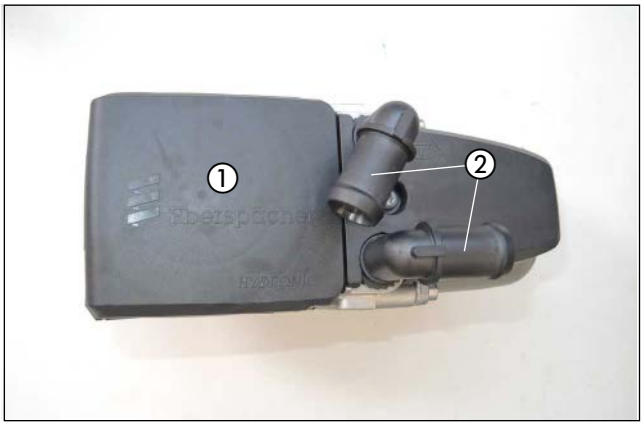
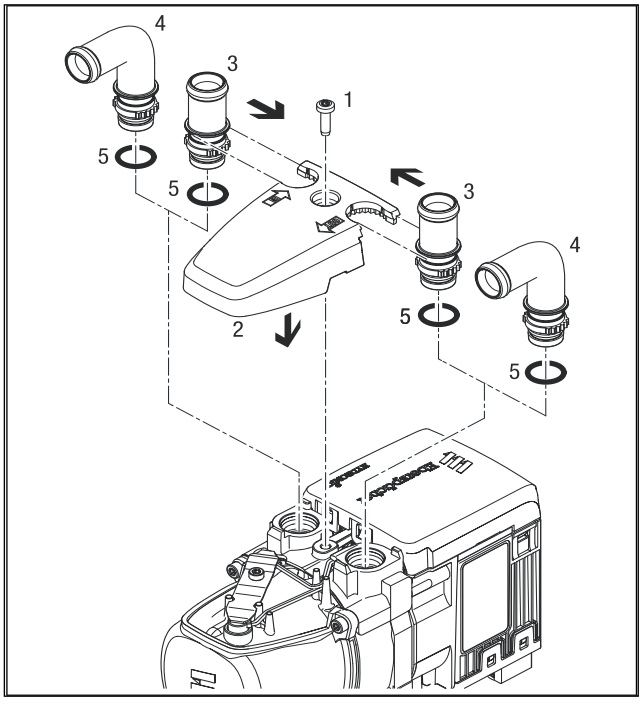


Abb. 1
① Heizgerät
② Wasserstutzen am Heizgerät montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).



1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

2 VORMONTAGE

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend an der B-Säule auf der Fahrerseite anbringen.



Abb. 2
① Duplikat-Typenschild anbringen

HALTER VORBEREITEN
(siehe Abb. 3)

Die Halter Z-Winkel (22.9000.50.6103, 22.9000.50.6501, 20.1533.88.0007) der Abbildung entsprechend bereitlegen.

Die vorhandenen Bohrungen in den drei Halter Z-Winkel auf Ø 10 mm aufbohren.

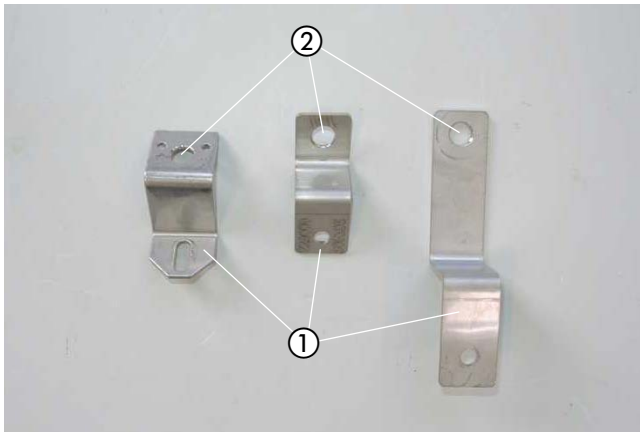


Abb. 3
① 3 x Halter Z-Winkel
② vorhandene Bohrungen auf Ø 10 mm aufbohren

ABGASSYSTEM BEREITLEGEN
(siehe Abb. 4 und 5)

Den vormontierten Abgasschalldämpfer zur Montage bereitlegen.

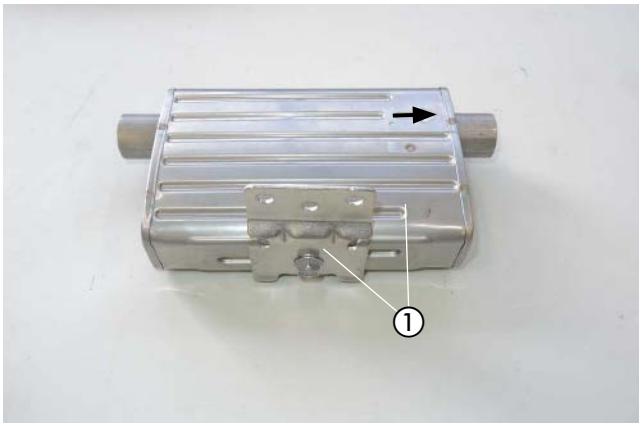


Abb. 4
① vormontierten Abgasschalldämpfer bereitlegen

2 VORMONTAGE

Das vorbereitete Abgasrohr und das vorbereitete Abgasendrohr zur Montage bereitlegen.



Abb. 5
① vorbereitetes Abgasrohr
② vorbereitetes Abgasendrohr

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 6)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe entsprechend der Abbildung einsetzen.

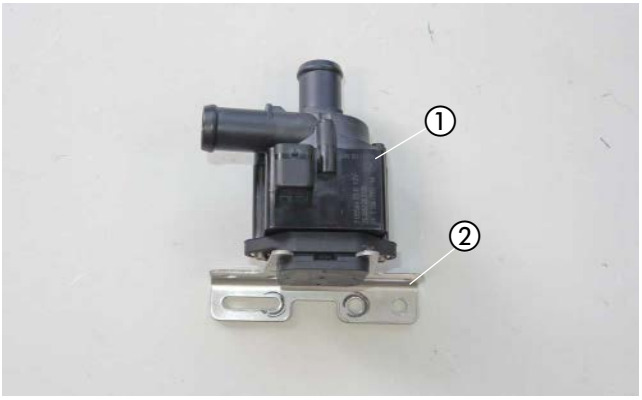


Abb. 6
① Wasserpumpe
② Halter der Wasserpumpe

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 7)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter 90°-Winkel (22.9000.51.4902) der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 25, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Gummihalter befestigen.

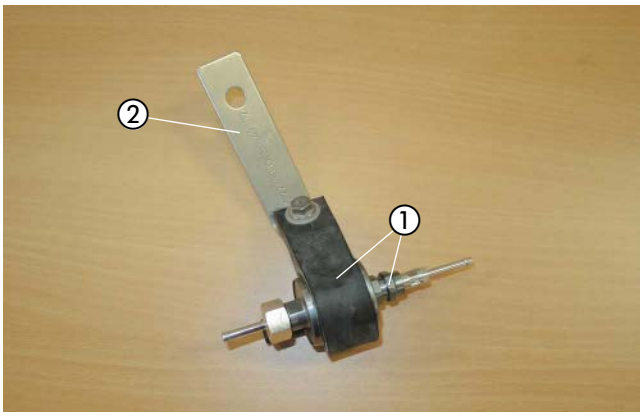


Abb. 7
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② Halter 90°-Winkel (22.9000.51.4902) montieren

2 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN
(siehe Abb. 8 und 9)

Die Wasserschläuche sind bereits entsprechend der Abbildung vorbereitet.

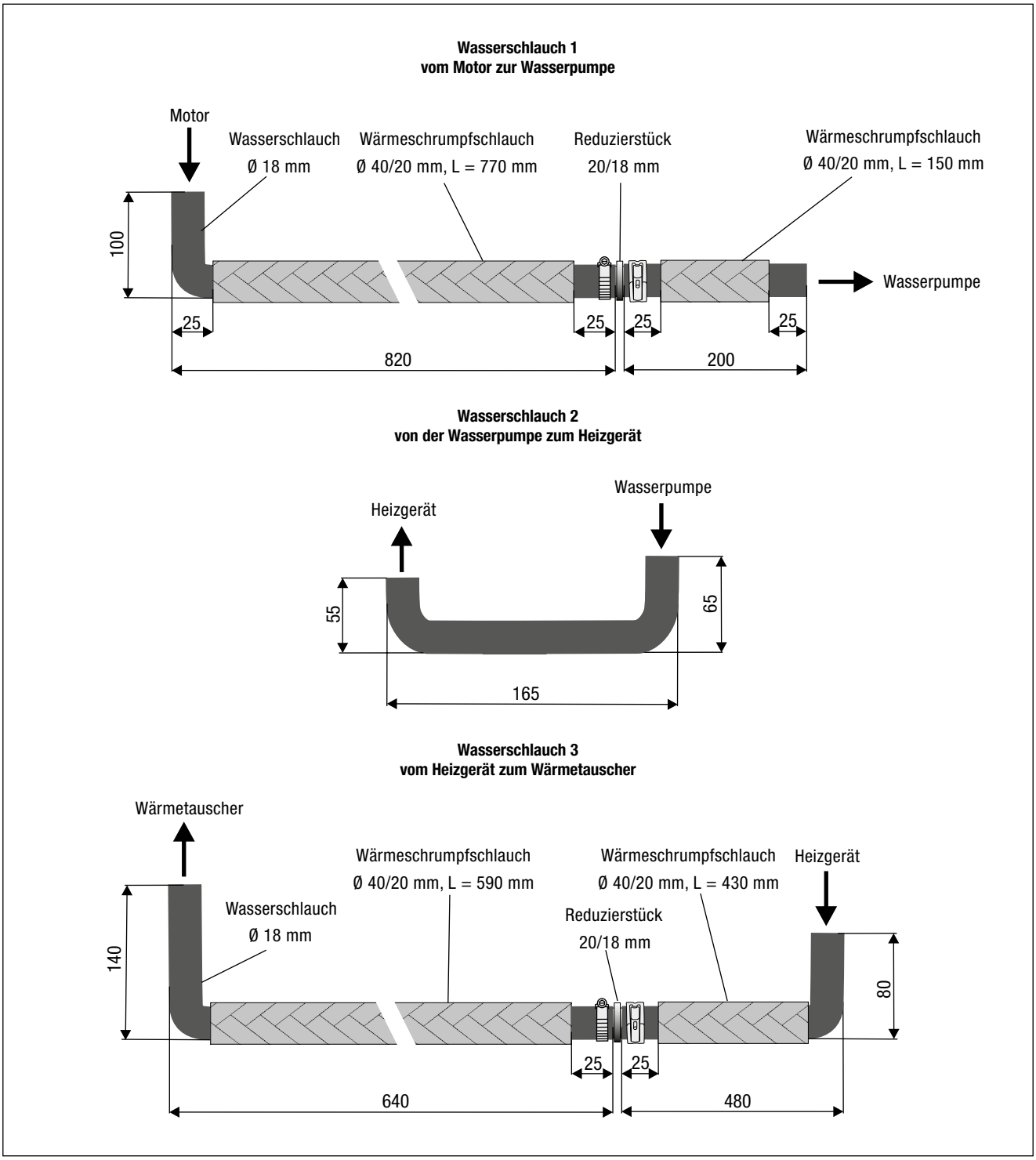


Abb. 8

2 VORMONTAGE

Die Wasserschläuche 1-3 sind im Einbausatz entsprechend den Abbildungen 8 und 9 vorbereitet.

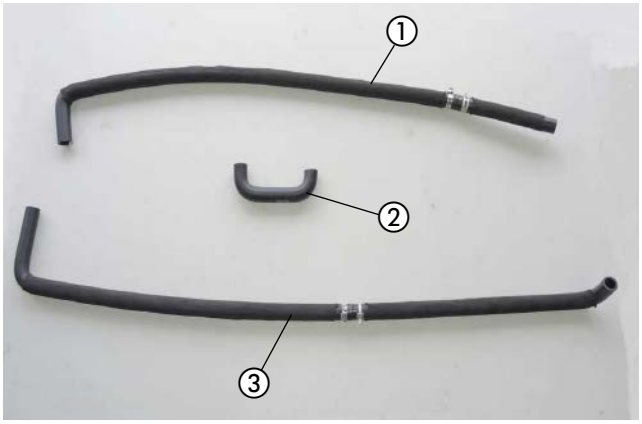


Abb. 9
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

TANKENTNEHMER BEREITLEGEN
(siehe Abb. 10)

Das vorbereitete Brennstoffrohr (Tankentnahme) und den kurzen Tankentnehmer zur Montage bereitlegen.

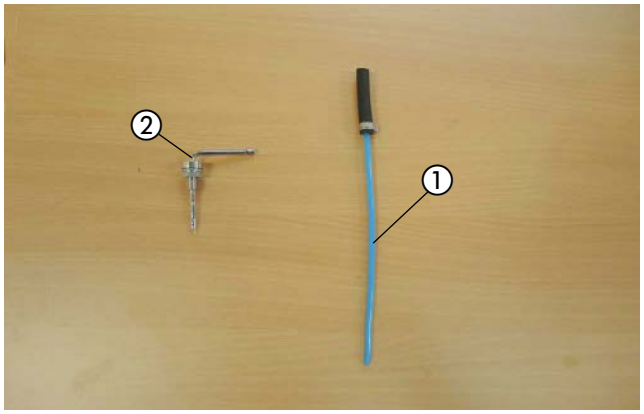


Abb. 10
① vorbereitetes Brennstoffrohr (Tankentnahme)
② kurzer Tankentnehmer

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) BEREITLEGEN
(siehe Abb. 11)

Das bereits vormontierte Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm für die spätere Montage bereitlegen.

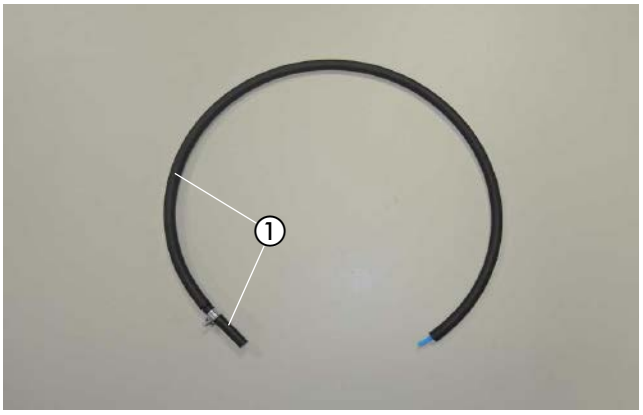


Abb. 11
① Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauch Ø 3,5x3 mm

2 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) BEREITLEGEN
(siehe Abb. 12)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück Ø 4,5/3,5 mm für die spätere Montage bereitlegen.

Das Übergangsstück Ø 4,5/3,5 mm wird am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montiert.

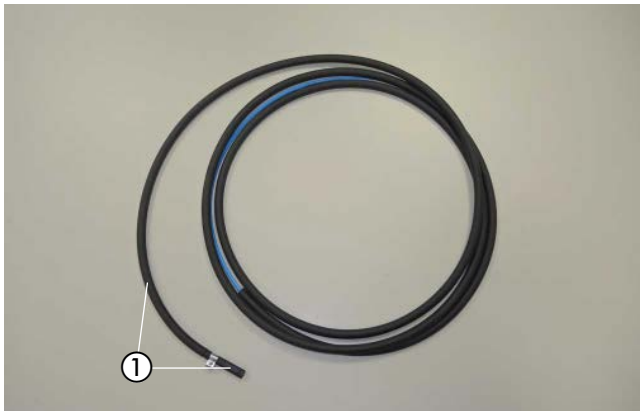


Abb. 12
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück Ø 4,5/3,5 mm montieren

SICHERUNGSSOCKEL BEREITLEGEN
(siehe Abb. 13 und 14)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel und Diagnosestecker zur späteren Montage bereitlegen.

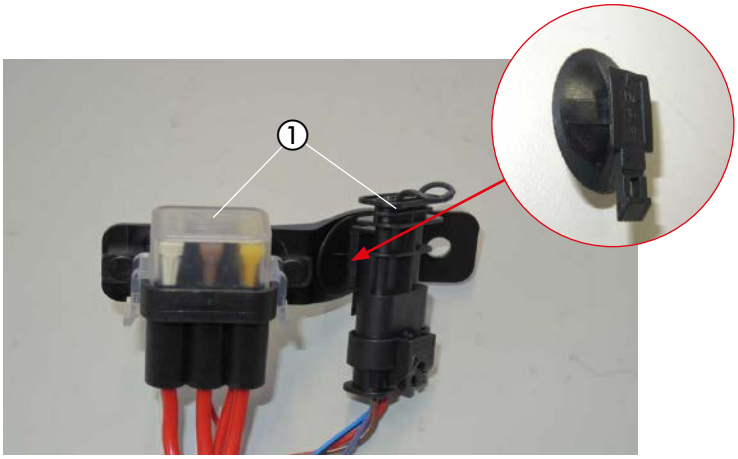


Abb. 13
① Sicherungssockel und Steckeraufnahme mit Diagnosestecker am Halter bereits vormontiert

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Isolierband befestigen.



Abb. 14
① Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr (Druckleitung) befestigen

2 VORMONTAGE

GEBLÄSESTEUERGERÄT „EASYFAN“ VORMONTIEREN
(siehe Abb.15 bis 17)

Den Halter 22 1000 51 21 00 der Abbildung entsprechend vorbereiten.

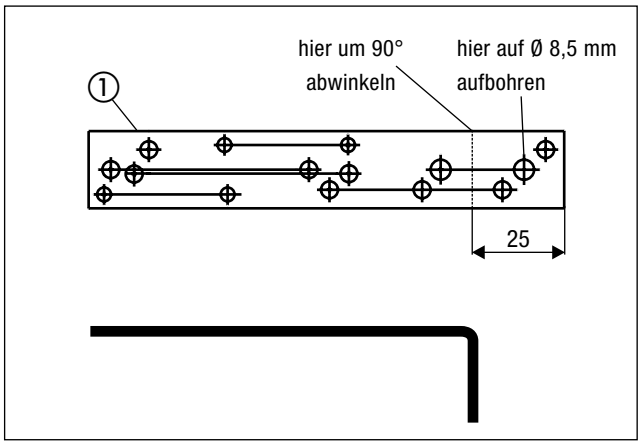


Abb. 15

① Halter für das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ vorbereiten

Das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ mit zwei Schrauben M4 x 10 am vorbereiteten Halter montieren.
Den Relaissockel „EasyFan“ mit einer Schraube M4 x 10 am vorbereiteten Halter montieren

Den Gebläserelaissockel gemeinsam mit den Massekabeln 1br mit einer Schraube M5 x 10 am vorbereiteten Halter montieren.

Das Kabel 0,5 mm² ws vom vorverkabelten Relaissockel "EasyFan" zum 8-poligen schwarzen Stecker am Leitungsstrang „EasyFan“ verlegen und in Kammer 4 einrasten.
Den Leitungsstrang am Gebläsesteuergerät „EasyFan“ anschließen.

Am Kabel 0,5 mm² rt vom Leitungsstrang "EasyFan" das Steckhülsengehäuse entfernen und am Relaissockel "EasyFan" in den noch freien Steckplatz einrasten.

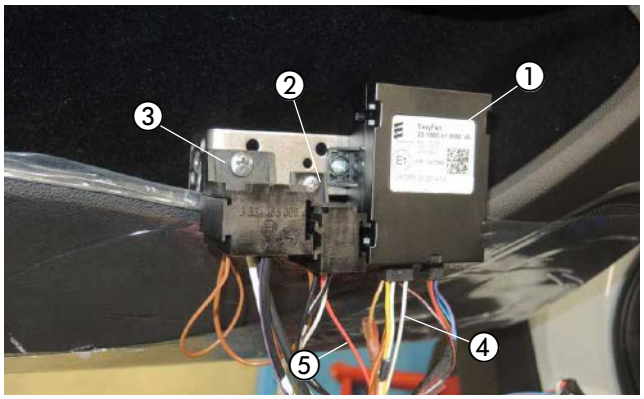


Abb. 16

① Gebläsesteuergerät „EasyFan“ am Halter montieren
② Relaissockel „EasyFan“ am Halter montieren
③ Gebläserelaissockel am Halter montieren
④ Kabel 0,5 mm² ws vom Relaissockel "EasyFan“in Kammer 4 einrasten
⑤ Kabel 0,5 mm² rt am Relaissockel "EasyFan" einrasten

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt in Kammer 1 (86) des Gebläserelais einrasten.

Ansicht des Stecksockels vom Gebläserelais von unten.

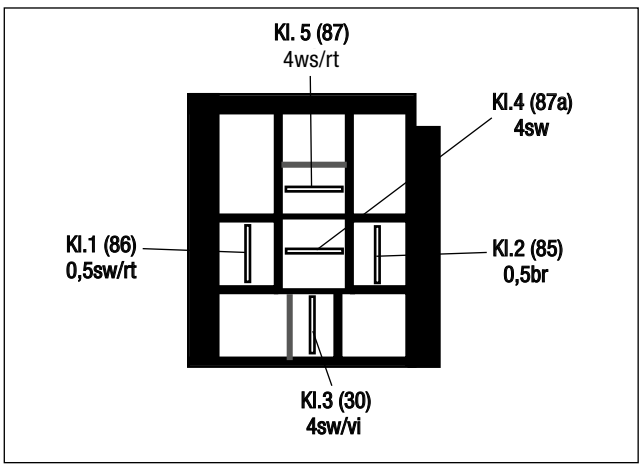


Abb. 17

2 VORMONTAGE

Das Relais „EasyFan“ und das Gebläserelais in den jeweiligen Stecksockel einsetzen.

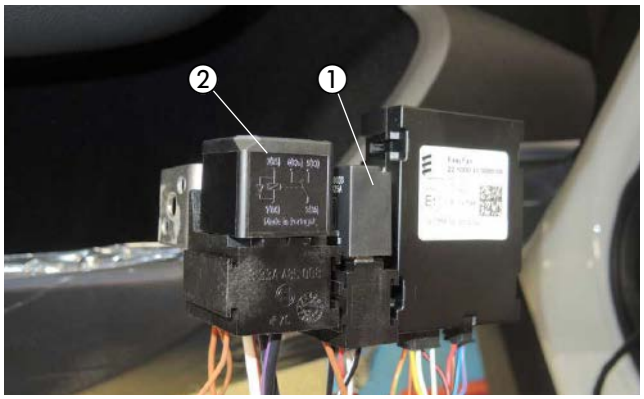


Abb. 18
① Relais „EasyFan“ in den Stecksockel einsetzen
② Gebläserelais in den Stecksockel einsetzen

STEUERTEIL DER EASYSTART WEB VORMONTIEREN
(siehe Abb. 19)

Das Steuerteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 am Halter 90°-Winkel (22 9000 52 00 69) befestigen.

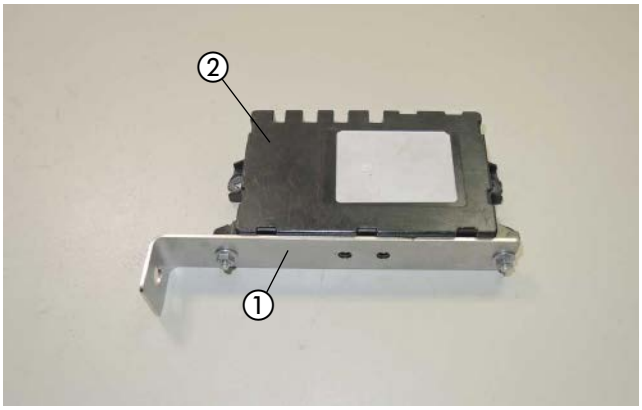


Abb. 19
① Halter für das Steuerteil der EasyStart Web
② Steuerteil der EasyStart Web montieren

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 20)

Das Stationärteil EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 und zwei Muttern M4 am Halter 90°-Winkel (22 9000 52 00 69) befestigen.

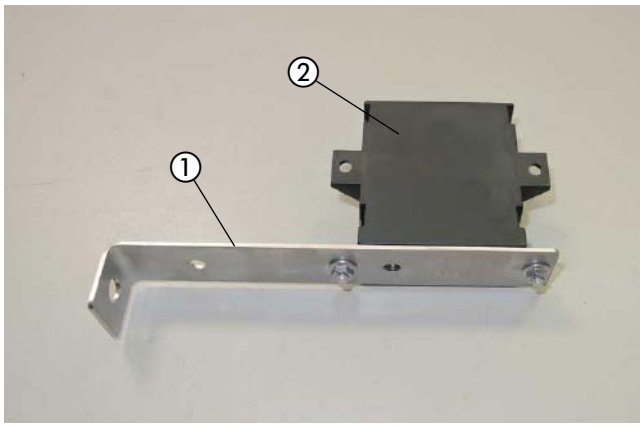


Abb. 20
① Halter für das Stationärteil
② Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ am Halter montieren

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 21)

Der Einbauplatz befindet sich auf der rechten Fahrzeugseite an den Befestigungspunkten der unteren Kühlertraverse.

Die drei fahrzeugeigenen Schrauben M10 herausschrauben.

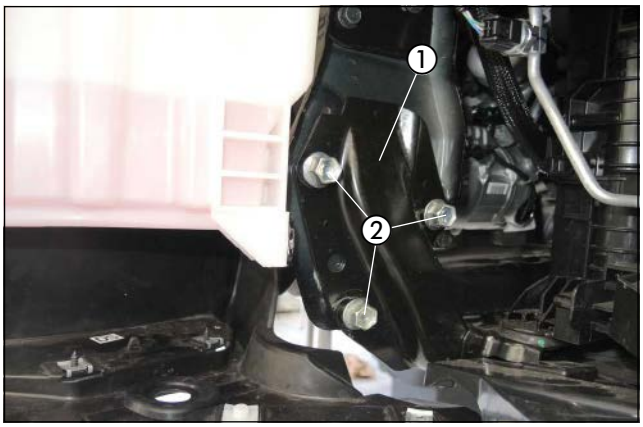


Abb. 21
① rechte Seite der unteren Kühlertraverse
② drei fahrzeugeigene Schrauben M10 herausschrauben

HEIZGERÄTEHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 22 und 23)

Die drei Halter Z-Winkel mit den fahrzeugeigenen Schrauben M10 montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.



Abb. 22
① 3 x Halter Z-Winkel mit den fahrzeugeigenen Schrauben M10 montieren

Den Heizgerätehalter mit drei Schrauben M6 x 12 und drei Muttern M6 an den Haltern Z-Winkel montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

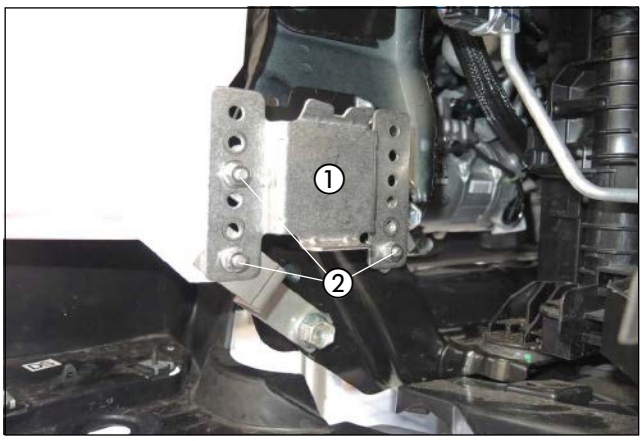


Abb. 23
① Heizgerätehalter montieren
② 3 x Schraube M6 x 12 und Muttern M6

3 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 24 und 25)

Das Heizgerät der Abbildung entsprechend in den Gerätehalter einsetzen.



Abb. 24
① Heizgerät in den Heizgerätehalter einsetzen

Das Heizgerät mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 am Heizgerätehalter befestigen.

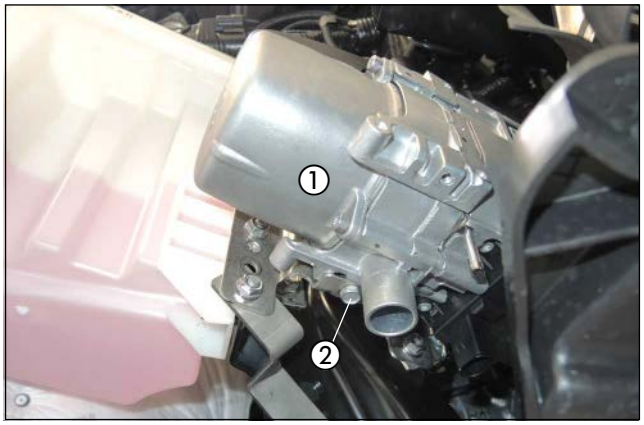


Abb. 25
① Heizgerät
② selbstfurchende Schraube M6 x 16

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 26)

Die vorbereitete Wasserpumpe mit einer selbstfurchenden Schraube M6 x 16 an der freien Bohrung im Heizgerätemantel montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Der Druckstutzen zeigt nach rechts und der Saugstutzen nach oben.

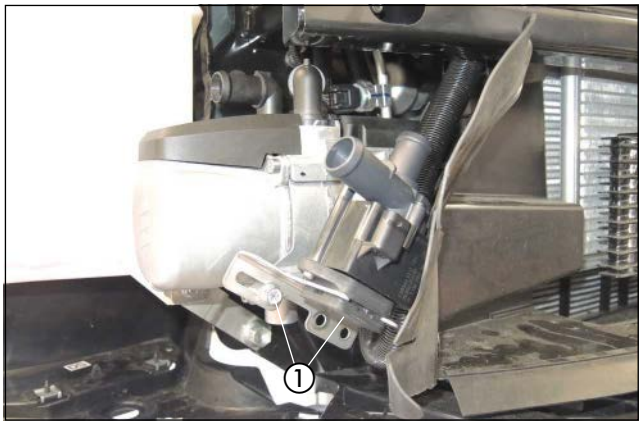


Abb. 26
① vorbereitete Wasserpumpe montieren

3 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 27 und 28)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen und entlang der Kühlerverkleidung nach oben verlegen.

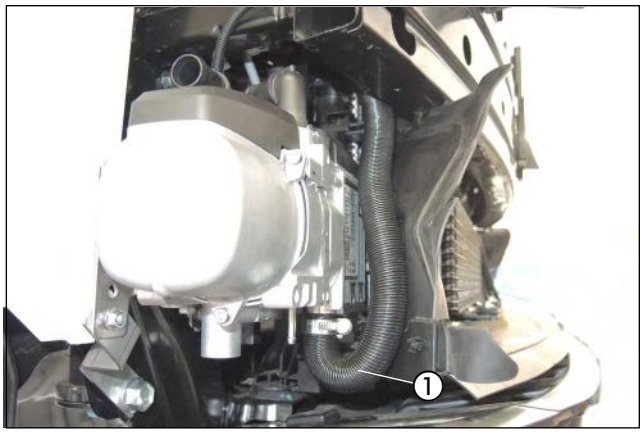


Abb. 27
① Verbrennungsluftrohr anschließen

Das Verbrennungsluftrohr in den geschützten Bereich des fahrzeugeigenen Kabelstranges im Bereich der Fronttraverse verlegen und mit Kabelbindern sichern.



Abb. 28
① Verbrennungsluftrohr verlegen

⚠ ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 29 bis 33)

Den vorbereiteten Abgasschalldämpfer mit der rechten Bohrung im Halter am unteren Befestigungspunkt des Waschanlagenbehälters montieren und entsprechend der Abbildung ausrichten.

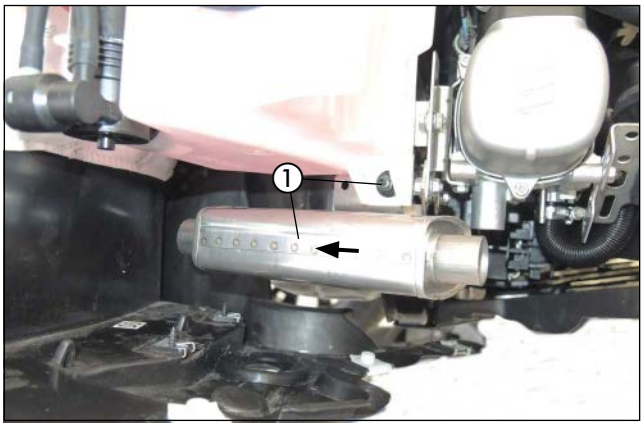


Abb. 29
① Abgasschalldämpfer montieren

3 EINBAU

Das Abgasrohr entsprechend der Abbildung formen.

Das Abgasrohr mit jeweils einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

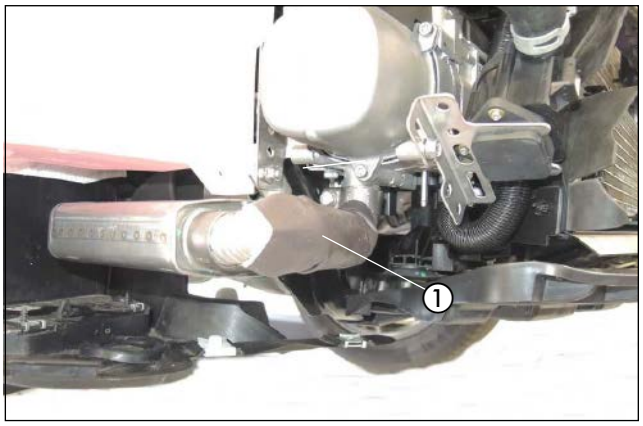


Abb. 30
① Abgasrohr anschließen

Die vorhandene Bohrung im unteren Bereich der rechten Radhausverkleidung auf Ø 38 mm aufbohren.

Die Abgastülle in die gefertigte Bohrung einsetzen.

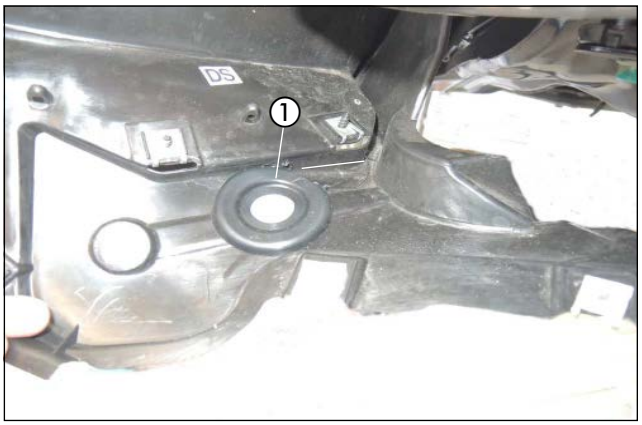


Abb. 31
① Abgastülle montieren

Das Abgasendrohr mit einer Spannschelle am Abgasaustrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen, der Abbildung entsprechend formen und zur Abgastülle verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

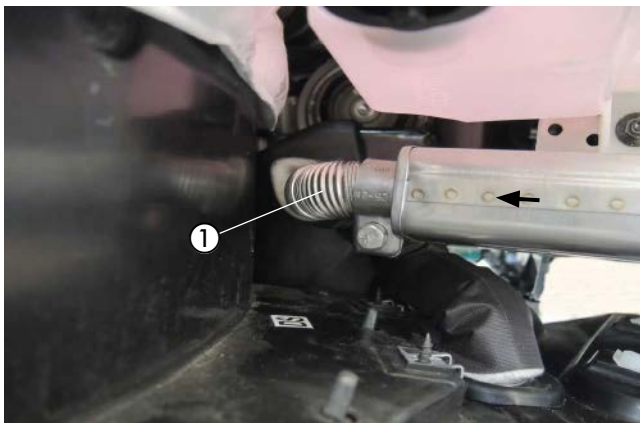


Abb. 32
① Abgasendrohr anschließen

3 EINBAU

Das Abgasendrohr entsprechend der Abbildung durch die Abgastülle führen.

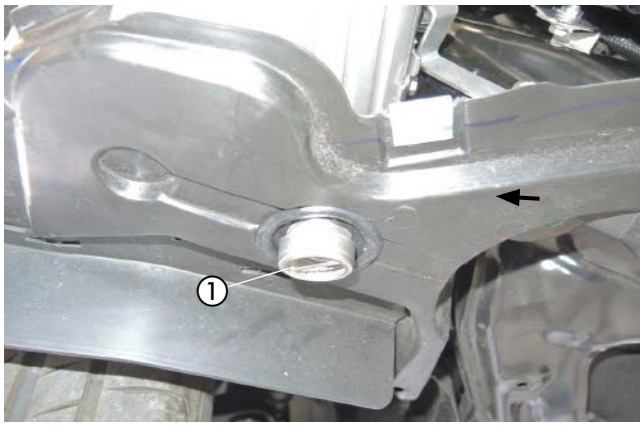


Abb. 33
① Abgasendrohr durch die Tülle führen

WASSERVORLAUFSCHLAUCH AUSBAUEN
(siehe Abb. 34 und 35)

Den Wasservorlaufschlauch (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) durch Lösen der Klemmschellen ausbauen.

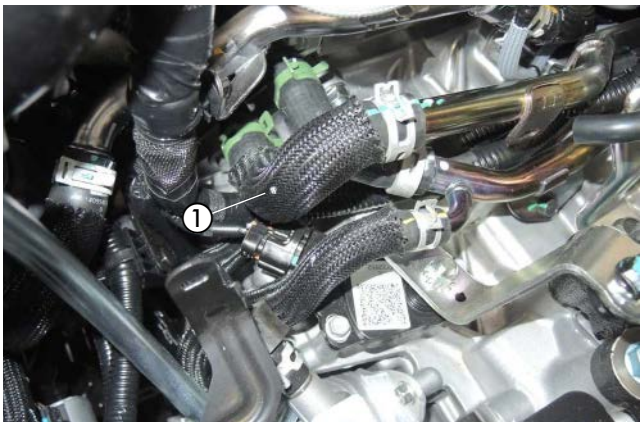


Abb. 34
① Wasservorlaufschlauch ausbauen

Der ausgebaute Wasservorlaufschlauch wird nicht mehr benötigt.

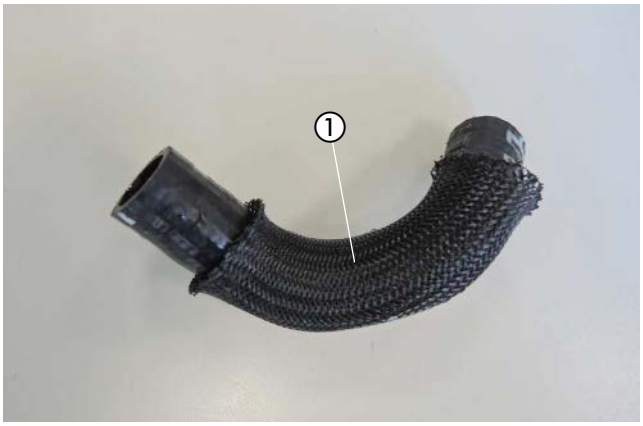


Abb. 35
① ausgebauter Wasservorlaufschlauch

3 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 36 bis 41)

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen und in den Motorraum verlegen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und in den Motorraum verlegen.

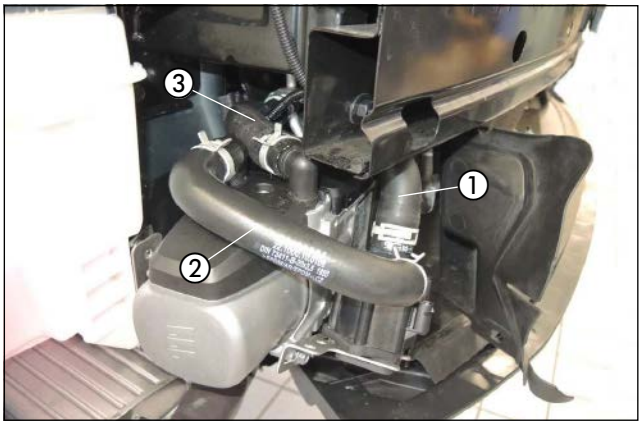


Abb. 36
① Wasserschlauch 1
② Wasserschlauch 2
③ Wasserschlauch 3

Den Kantenschutz am Trägerblech unterhalb des rechten Längsträgers anbringen.



Abb. 37
① Kantenschutz anbringen

Die Wasserschläuche 1 und 3 entlang des unteren Querträgers zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

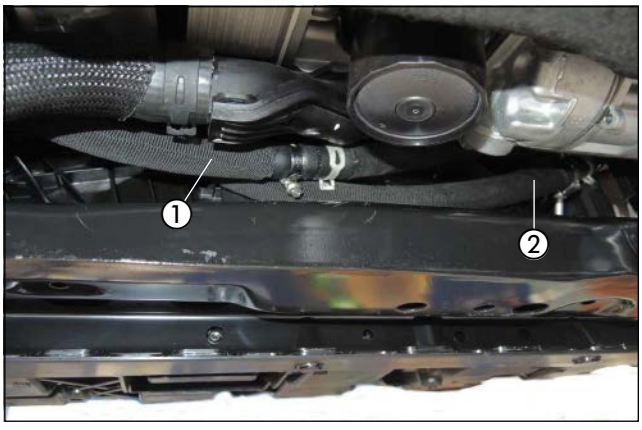


Abb. 38
① Wasserschlauch 1 verlegen
② Wasserschlauch 3 verlegen

3 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3 untereinander mit einem Kabelband sichern.

Den Wasserschlauch 1 mit zwei Schlauchhaltern, drehbar an der Klimaleitung sichern.

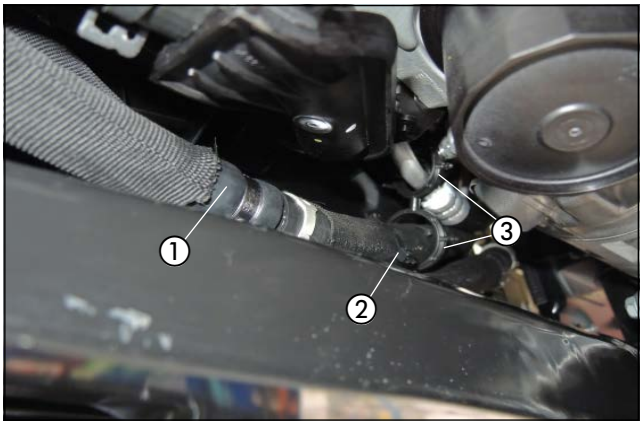


Abb. 39
① Wasserschlauch 1
② Kabelband
③ 2 x Schlauchhalter, drehbar

Den Wasserschlauch 1 mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Wasserrohr zum Motor anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Wasserrohr zum Wärmetauscher anschließen.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen bzw Federbandschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

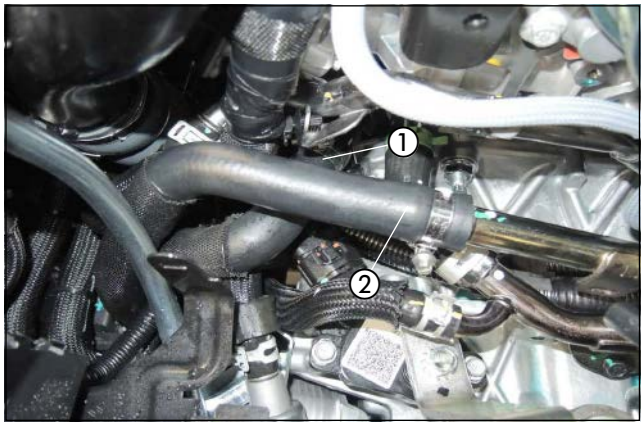
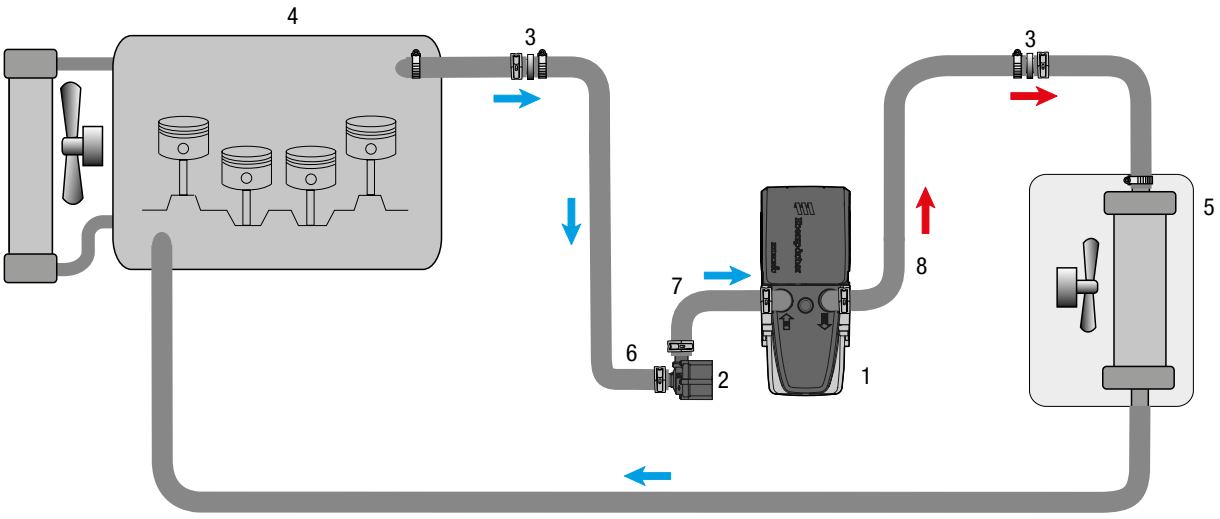


Abb. 40
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 3 anschließen

3 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück Ø 20/18 mm
4 - Motor
5 - Fahrzeugwärmetauscher
6 - Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
- Federbandschelle Ø 26 mm
- Schlauchschelle, Ø 16 - 25 mm

Abb. 41

3 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 42 bis 44)

Die Tankarmatur demontieren, die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!
Beim Bohren der Tankarmatur darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank gelangen.

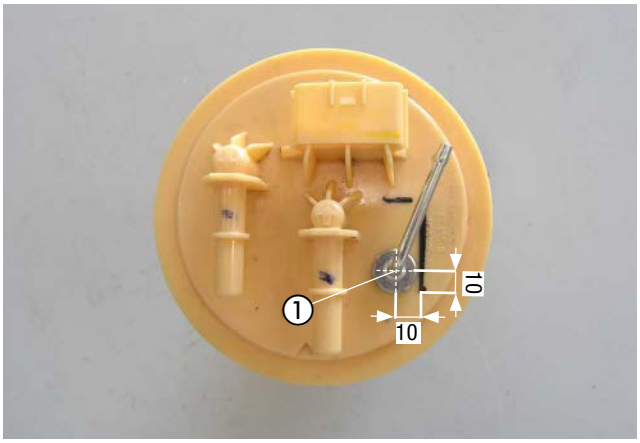


Abb. 42
① Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 und einer Karosseriescheibe B8 von unten fest verschrauben.

Anschließend das vorbereitete Brennstoffrohr über den Brennstoffschlauch Ø 3,5/3 mm und die Klemmschelle (Ø 10,5 mm) mit dem Steigrohr verbinden.
Das Steigrohr wie in der Abbildung platzieren.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

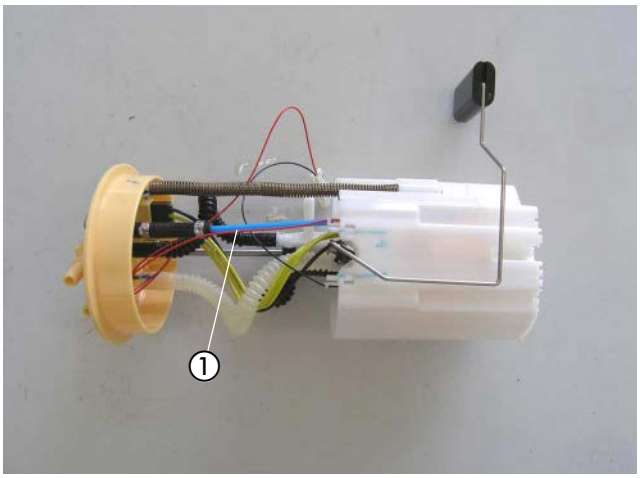


Abb. 43
① Tankentnehmer montieren

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Kraftstoffleitungen und die Steckverbindung am Oberteil der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm anschließen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.

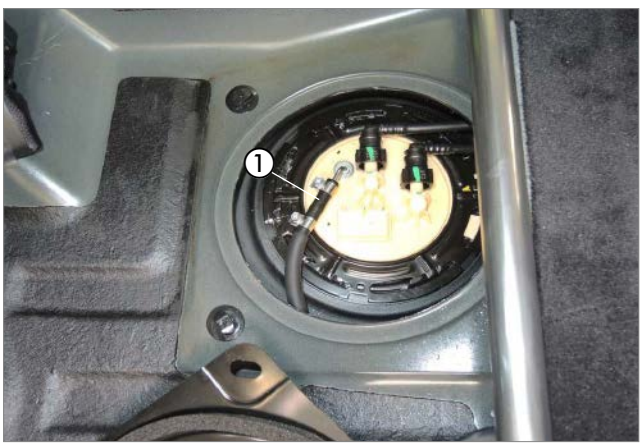


Abb. 44
① Brennstoffrohr (Saugleitung) anschließen

3 EINBAU

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 45 und 46)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Brennstoffschlauch Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum, den Kabelstrang der Wasserpumpe und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

Den Kabelstrang der Wasserpumpe am Heizgerät und an der Wasserpumpe anschließen.

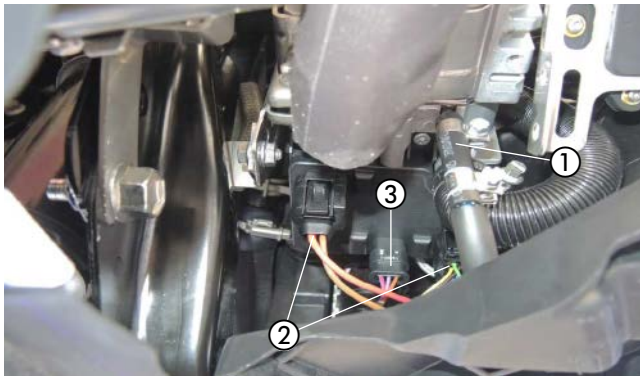


Abb. 45
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Brennstoffschlauch Ø 4,5/3,5 mm montieren
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen
③ Kabelstrang der Wasserpumpe anschließen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Bremsleitung an der rechten Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.



Abb. 46
① Brennstoffrohr (Druckleitung) verlegen

⚠ ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 47)

Die vormontierte Dosierpumpe mit der fahrzeugeigenen Schraube M10 am hinteren Befestigungspunkt der rechten Stabilisierungsstrebe am Unterbodenvorderen montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe mit dem 105°- Brennstoffschlauchbogen am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

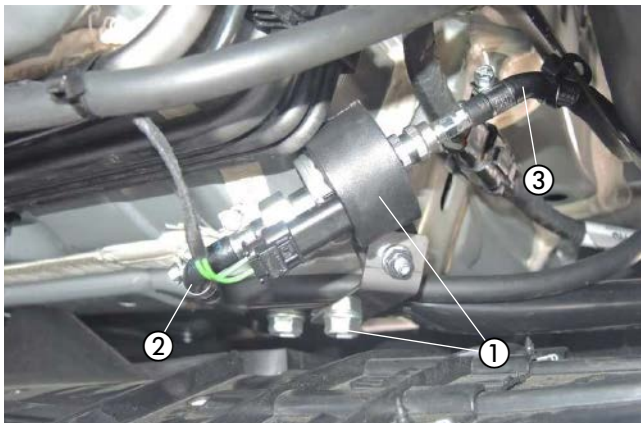


Abb. 47
① Dosierpumpe montieren und anschließen
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe

3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 48)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit einer Schraube M6 x12 und einer Mutter M6 am Oberteil der Fronttraverse der Abbildung entsprechend montieren.



Abb. 48
① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 49)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der linken Seite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

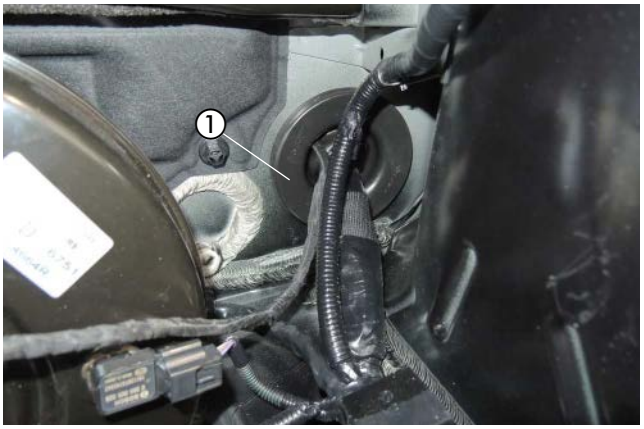


Abb. 49
① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 50)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.



Abb. 50
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

3 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG MIT "EASYFAN"
(siehe Abb. 51 bis 57)

Den vormontierten Halter mit Gebläsesteuergerät "EasyFan"und Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Muttern M8 am vorhandenen Stehbolzen der Motortrennwand montieren.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät dem Schaltplan entsprechend mit einem roten Stoßverbinder verbinden.

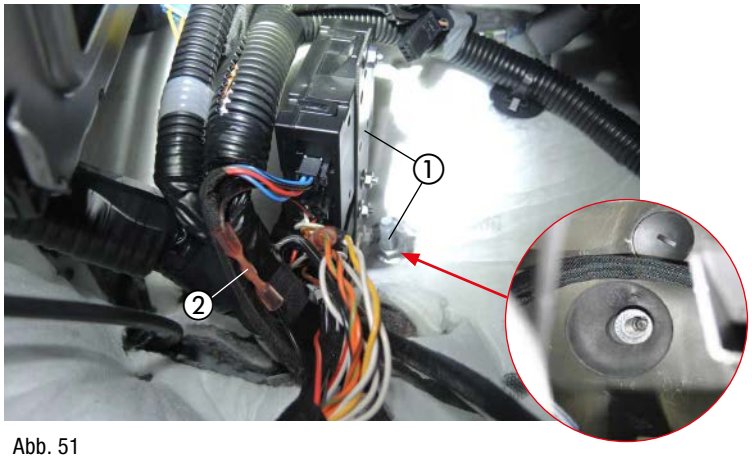


Abb. 51
① vormontierten Halter mit Gebläsesteuergerät "EasyFan", Gebläserelais und Relais "EasyFan" montieren
② Kabel 0,5 mm² sw/rt verbinden

Die Gebläseansteuerung erfolgt auf der Fahrerseite am oberen weißen Stecker des fahrzeugeigenen Sicherungshalters.

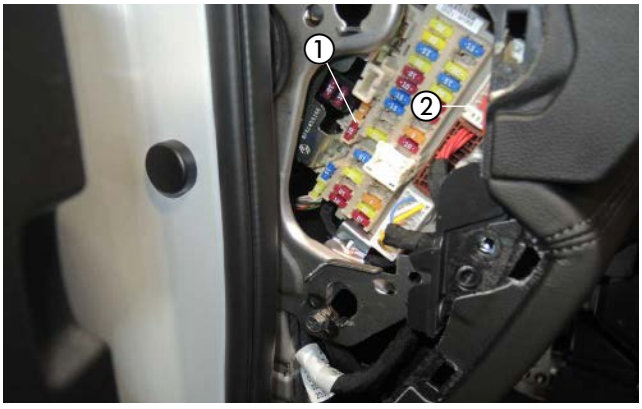


Abb. 52
① fahrzeugeigener Sicherungshalter
② oberer weißer Stecker

Das Kabel 4 mm² ws/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ in Kammer 5 (87) des Gebläserelais einrasten.

Den Kabelstrang „Gebläseansteuerung“ in den Fahrerfußraum führen.

Die beiden Kabel 2,5 mm² ge am Ausgang der Sicherungen F25 / 20A und F26 / 20A trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi mit zwei Steckverbindern dem Schaltplan entsprechend einbinden.

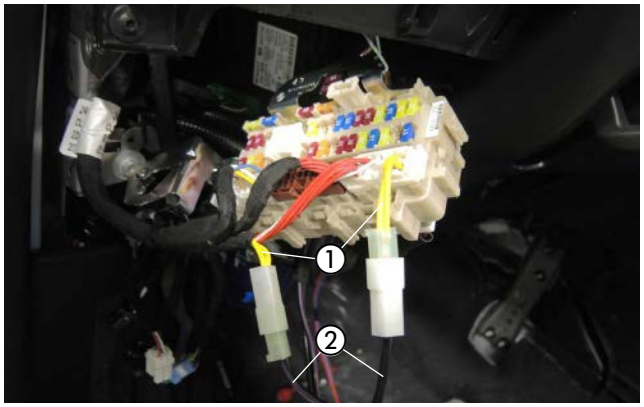


Abb. 53
① 2 x Kabel 2,5 mm² ge trennen
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi einbinden

3 EINBAU

Die Kabel 1 mm² sw/ws und 1 mm² sw vom Relaissockel "EasyFan" zum AC-Verstärker verlegen.

Am schwarzen Stecker des AC-Verstärkers, das Kabel 0,35 mm² rt/ws (Pin 20) trennen und die Kabel 1 mm² sw sowie Kabel 1 mm² sw/ws vom Relaissockel "EasyFan" mit zwei roten Stoßverbinder dem Schaltplan entsprechend einbinden.

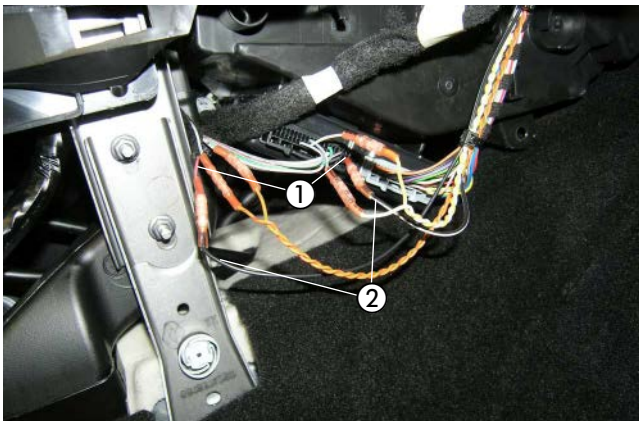


Abb. 54
① Kabel 0,35 mm² rt/ws trennen
② Kabel 1 mm² sw und Kabel 1 mm² sw/ws einbinden

Die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn vom Gebläsesteuergerät "EasyFan" zum AC-Verstärker verlegen.

Am schwarzen Stecker das Kabel 0,35 mm² gr (Pin 30, CAN_L) trennen und die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br mit zwei roten Stoßverbindern dem Schaltplan entsprechend einbinden.

Am schwarzen Stecker das Kabel 0,35 mm² rt (Pin 10, CAN_H) trennen und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn mit zwei roten Stoßverbindern dem Schaltplan entsprechend einbinden.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

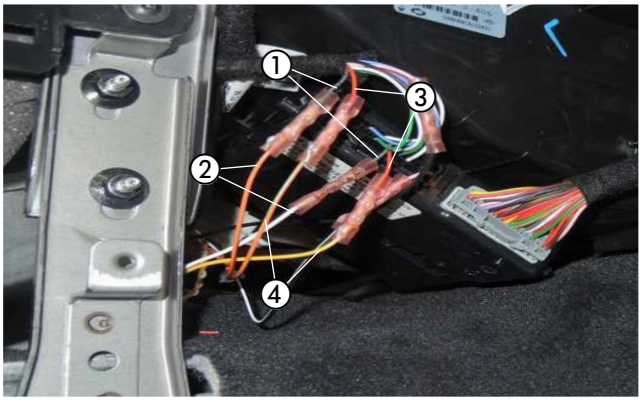


Abb. 55
① Kabel 0,35 mm² gr (Pin 30) trennen
② Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br einbinden
③ Kabel 0,35 mm² rt (Pin 10) trennen
④ Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn einbinden

Das Kabel 0,5 mm² rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 0,5 mm² rt vom Relais „EasyFan“ dem Schaltplan entsprechend mit einem roten Stoßverbinder verbinden.

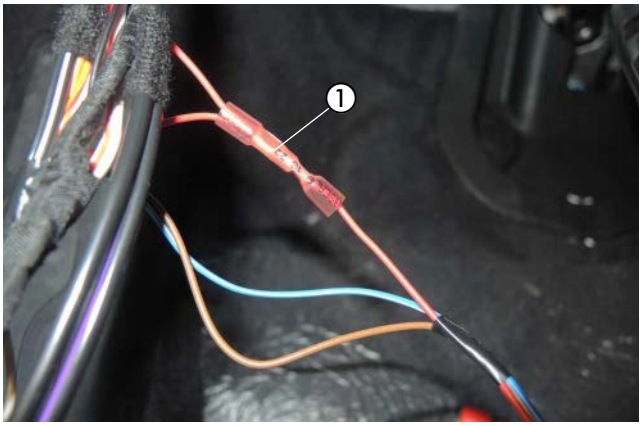
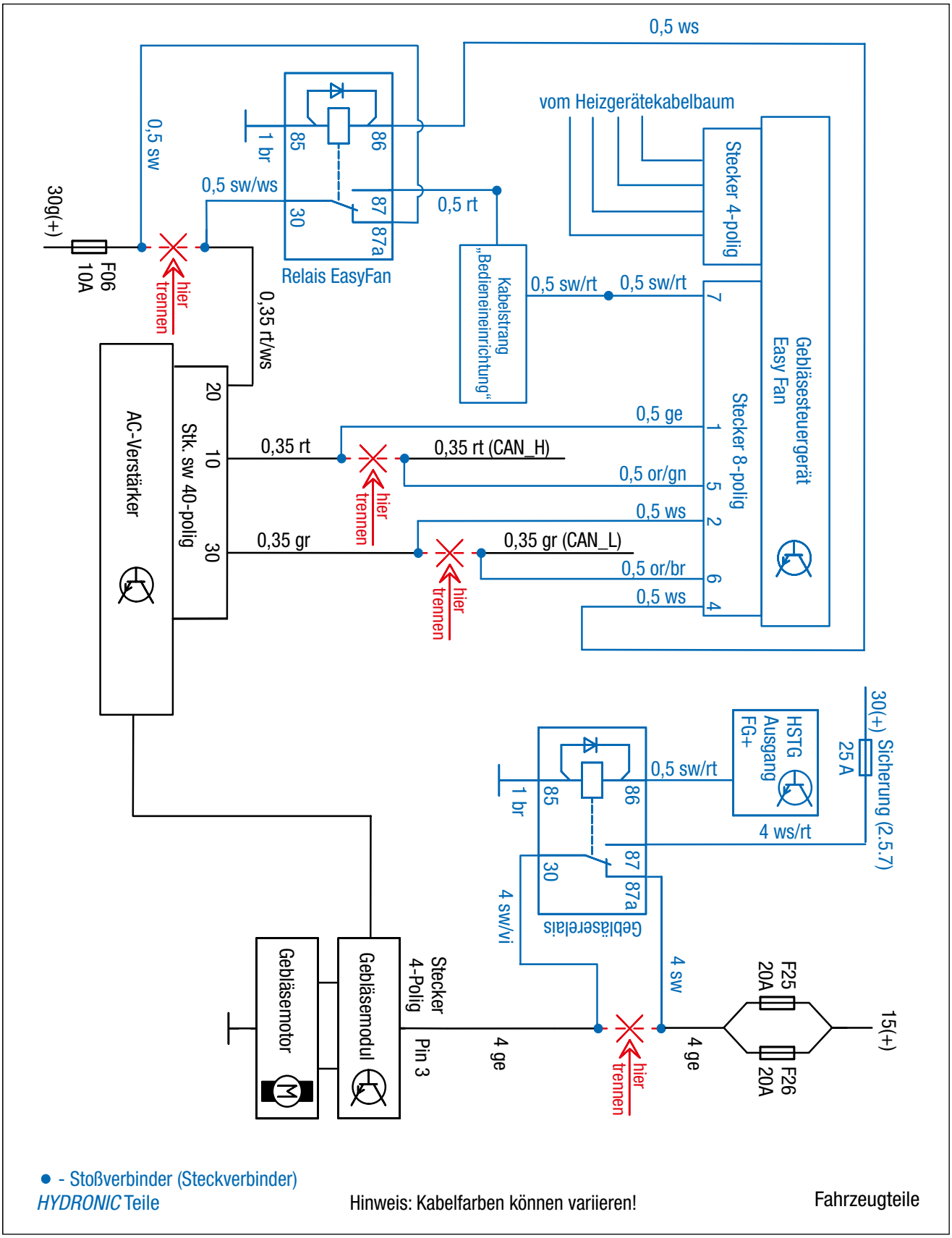


Abb. 56
① 2 x Kabel 0,5 mm² rt verbinden

3 EINBAU



● - Stoßverbinder (Steckverbinder)

HYDRONIC Teile

Hinweis: Kabelfarben können variieren!

Fahrzeugteile

Abb. 57

3 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 58 bis 60)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ die Verkleidung der Armaturentafel unterhalb der Schaltereinheit entsprechend der Abbildung montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 58
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

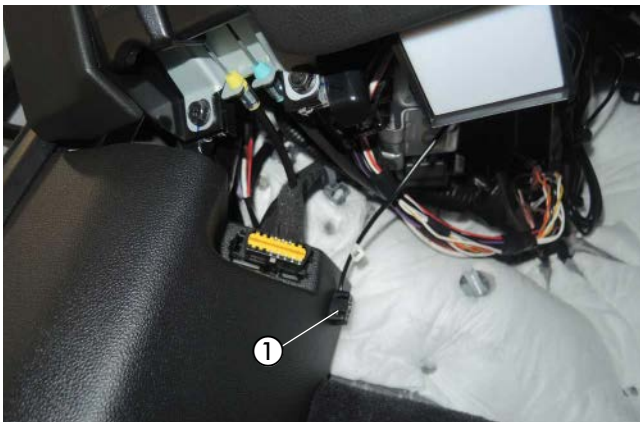


Abb. 59
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit dem Halter mit einer zusätzlichen Mutter M8 am vorhandenen Stehbolzen der Motortrennwand befestigen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 60
① Stationärteil der EasyStart Remote / Remote+ montieren

3 EINBAU

EASYSTART WEB EINBAUEN
(siehe Abb. 61 bis 63)

Der Einbau der EasyStart Web erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Web, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Web in die Verkleidung der Armaturentafel unterhalb der Schaltereinheit entsprechend der Abbildung montieren. Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 61
① Taster der EasyStart Web montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Web an der unteren Verkleidung der A-Säule auf der Fahrerseite entsprechend der Abbildung anbringen.

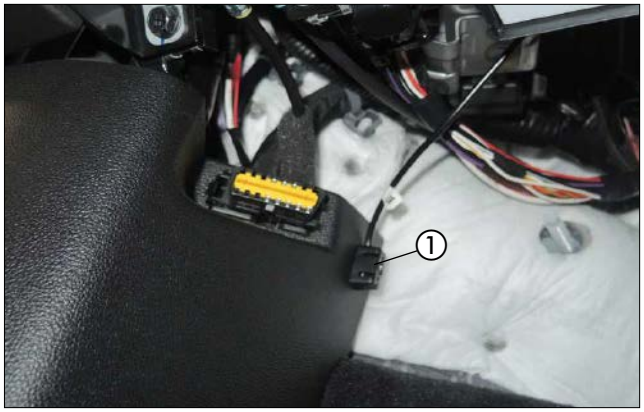


Abb. 62
① Temperaturfühler der EasyStart Web montieren

Das vorbereitete Stationärteil der EasyStart Web mit dem Halter mit einer zusätzlichen Mutter M8 an der Höhenverstellung der Lenksäule montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und anschließen.

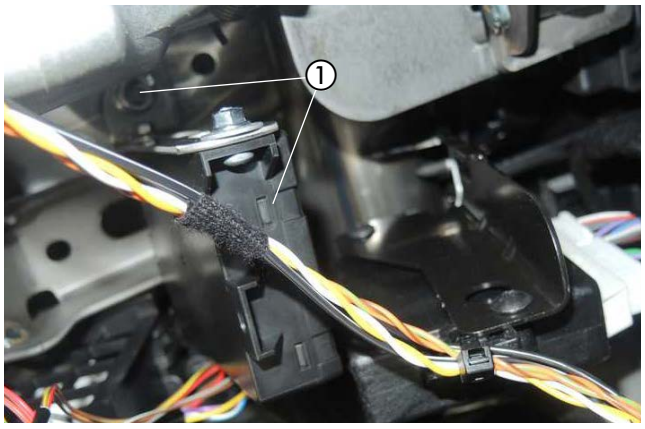


Abb. 63
① Stationärteil der EasyStart Web montieren

4 NACH DEM EINBAU

STOSSFÄNGER AUSSCHNEIDEN
(siehe Abb. 64)

Die markierte Stelle auf der rechten Seite im vorderen Stoßfänger entsprechend der Bemaßung ausschneiden.

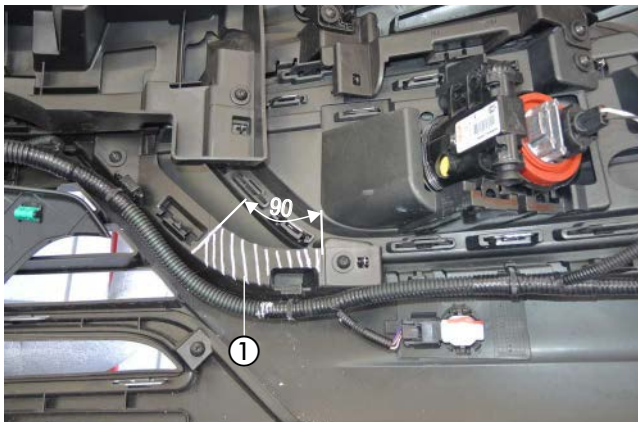


Abb. 64
① Steg auf der rechten Seite im vorderen Stoßfänger ausschneiden

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 65)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 65
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.
- DAS MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN, INS FAHRZEUG LEGEN ODER DEM KUNDEN AUSHÄNDIGEN!

⚠ ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 66

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

Hinweise für den Kunden
(siehe Abb. 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Gebläsetaster ① des Fahrzeuges auf Stufe 2 oder 3 stellen.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.
Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.

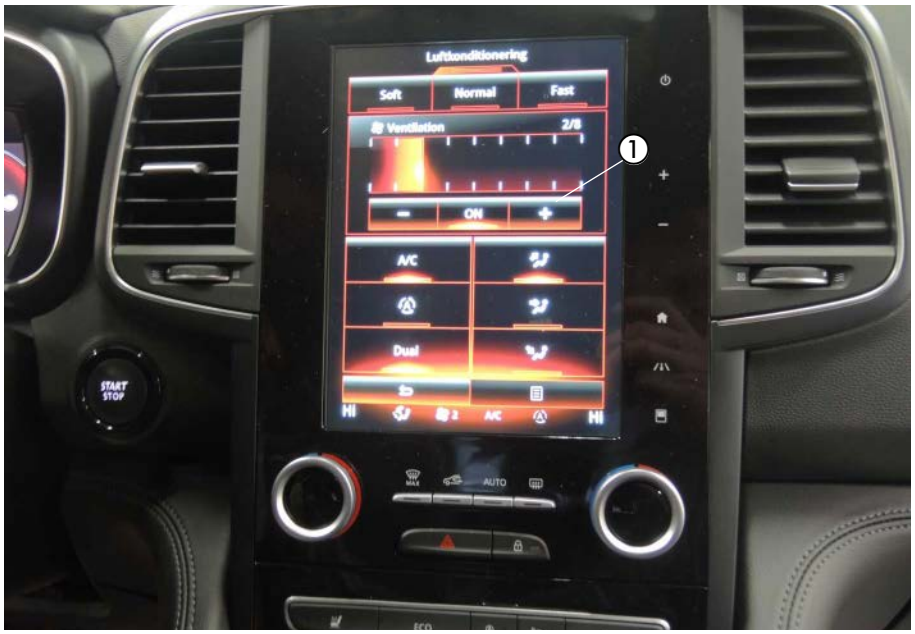


Abb. 1
① Gebläsetaster

BITTE BEACHTEN!
Bitte den Sonnenschutz am Sonnendach schließen.

EMPFEHLUNG!
- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein! Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!
Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

25 2993 95 32 46 09.2020 DE 09.2020
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG